

# Einwohnergemeinde Krauchthal

## Protokoll

der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 11. September 2012, 20.00 Uhr im Ortszentrum Ruedismatt, Krauchthal

Vorsitz	Morgenthaler Urs, Versammlungsleiter
Protokoll	Jenni Claudia, Gemeindeschreiberin
Mitglieder	Sonnen Claude, Gemeindepräsident, Krauchthal Jakob Ulrich, Vize-Gemeindepräsident, Krauchthal Ebener Daniel, Krauchthal Flückiger Helga, Krauchthal Rüfenacht Monika, Hettiswil Rytz Andreas, Krauchthal Wermuth Beat, Hettiswil
Verwaltung	Arm Jenny, Verwaltungsangestellte Bösch Andreas, Gemeindeschreiber-Stv. Buri Brigitte, Verwaltungsangestellte Flückiger Judith, Lernende Häfli Gabriella, Verwaltungsangestellte
Gast	Wahli Christian, wahlruefli Architekten und Raumplaner AG, Biel
Stimmregisterabschluss Teilnehmer Presse	1'784 in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigte 46 Stimmberechtigte oder 2.6 %
Publikation Versammlungsschluss	09. August 2012, Anzeiger Burgdorf 21.10 Uhr

## Traktanden

- 1. Protokoll**  
Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2012  
Genehmigung
- 2. Ortszentrum Krauchthal**  
Kreditabrechnung  
Kenntnisnahme
- 3. Aufforstungen**  
Kreditabrechnung Projekt Winterhalde Hub – Krauchthal Waldbau C  
Kenntnisnahme

#### 4. Organisationsreglement

Teilrevision / Aufhebung Amtszeitbeschränkung für Kommissionsmitglieder  
Genehmigung

#### 5. Verschiedenes und Umfrage

Der Versammlungsleiter eröffnet die Versammlung unter dem Hinweis auf die fristgerechte Einberufung durch Publikation gemäss Art. 9 der Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 und auf die ausführliche Botschaft des Gemeinderates, die jeder Haushaltung zugestellt worden ist.

Anwesende Personen, die über kein Stimmrecht verfügen:

- Jenni Claudia, Gemeindeschreiberin
- Bösch Andreas, Gemeindeschreiber-Stv.
- Flückiger Judith, Lernende
- Wahli Christian, Architekt

Als Stimmzähler werden auf Vorschlag des Versammlungsleiters gewählt:

- Christoph Kaderli (rechte Seite und Gemeinderat)
- Stefano Corosiniti (linke Seite)

Eine Abänderung der publizierten Reihenfolge der Geschäfte wird nicht verlangt. Der Versammlungsleiter verweist auf die 30-tägige Beschwerdefrist nach Art. 92 ff Gemeindegesetz. Dabei wird ausdrücklich auf die Rügepflicht nach Art. 98 Gemeindegesetz hingewiesen, wonach Verfahrensmängel bereits an der Versammlung selbst gerügt werden müssen.

## Geschäfte

---

- |   |       |   |
|---|-------|---|
| 1 | 1.321 | Traktandenliste / Protokoll<br>Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2012<br>Genehmigung |
|---|-------|---|
- 

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2012 ist durch den Gemeinderat an seiner Sitzung vom 18. Juni 2012 geprüft worden. Es gilt im Sinne von Artikel 24, Absatz 2 des Reglements über Abstimmungen und Wahlen als stillschweigend genehmigt, sofern kein Stimmbürger eine Korrektur verlangt.

#### **Beschluss:**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2012 wird stillschweigend genehmigt.

---

2	8.132	Investitionsrechnung
	4.1700	Ortszentrum Krauchthal
		Kreditabrechnung
		Kenntnisnahme

---

Referent: Daniel Ebener

Das Ortszentrum Krauchthal wurde im Herbst 2011 eingeweiht. Die letzten Arbeiten wurden in den vergangenen Wochen ausgeführt und der Kredit kann nun abgerechnet werden.

Die Kreditabrechnung sieht wie folgt aus:

Objekt / Projekt	Ortszentrum Krauchthal	
Kreditbewilligung	GV vom 1.12.2009	
Konto Investitionsrechnung	090.503.06	
Bewilligter Bruttokredit	Fr.	6'399'000.00
Ausgaben	Fr.	6'404'922.80
./. Gewinn Einweihungsfeier	Fr.	11'817.30
./. Verrechnung Unihockeybande	Fr.	4'471.30
Kreditunterschreitung	Fr.	10'365.70 (0.16%)

Aus dem Einweihungsfest resultierte ein Gewinn von Fr. 11'817.30 welcher von den Vereinen für den Kauf von diversem Material zur Verfügung gestellt wurde. Zudem wurden die Kosten für die Unihockeybanden in der Höhe von Fr. 4'471.20 weiterverrechnet. Somit resultiert aus dem Projekt eine Kreditunterschreitung von Fr. 10'365.70.

Der Kanton hat Subventionen in der Höhe von maximal Fr. 604'880.— an die Baukosten gesprochen.

#### **Diskussion:**

Claude Sonnen dankt dem Architekten, Christian Wahli, herzlich für die gute Zusammenarbeit. Auch Daniel Ebener gebührt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für seinen ausserordentlichen Einsatz während der Projektierungs- und Bauphase des Ortszentrums.

Therese Gerber bedankt sich im Namen des Damenturnvereins für die gute Zusammenarbeit und dafür, dass die Ortsvereine während der Planungs- und Bauphase stets einbezogen und angehört wurden.

#### **ANTRAG AN DIE EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG**

Der Gemeinderat hat die vorliegende Kreditabrechnung an seiner Sitzung vom 13. August 2012 beschlossen und unterbreitet sie der Gemeindeversammlung zur

#### **Kenntnisnahme:**

Die Gemeindeversammlung nimmt die Kreditabrechnung mit einer Kreditunterschreitung von CHF 10'365.70 zur Kenntnis.

- 
- 3      8.132      Investitionsrechnung  
6.611      Aufforstungen  
Kreditabrechnung Projekt Winterhalde Hub – Krauchthal Waldbau C  
Kenntnisnahme
- 

Referent:                      Daniel Ebener

Das Projekt „Winterhalde, Waldbau C“ ist abgeschlossen.

Die Kreditabrechnung sieht wie folgt aus:

Objekt / Projekt	Winterhalde, Waldbau C		
Kreditbewilligung	GV vom 03. April 2007		
Konto	811.505.01		
Bewilligter Bruttokredit	Fr.	182'000.00	
Ausgaben	Fr.	109'590.15	
Kreditunterschreitung	Fr.	72'409.85	(39,78%)

Die Gesamtkosten von Fr. 109'590.15 werden von Bund und Kanton mit Fr. 61'781.15 subventioniert. Aus dem Holzverkauf konnten insgesamt Fr. 64'542.35 vereinnahmt werden, sodass aus dem Projekt ein Einnahmeüberschuss von Fr. 16'733.35 resultiert.

#### **Diskussion:**

Daniel Ebener bedankt sich bei Gottfried Stäger und seinem Team für die geleistete Arbeit.

#### **ANTRAG AN DIE EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG**

Der Gemeinderat hat die vorliegende Kreditabrechnung an seiner Sitzung vom 13. August 2012 beschlossen und unterbreitet sie der Gemeindeversammlung zur

#### **Kenntnisnahme:**

Die Gemeindeversammlung nimmt die Kreditabrechnung mit einer Kreditunterschreitung von CHF 72'409.85 zur Kenntnis.

- 
- 4      1.12.101      Organisationsreglement  
Teilrevision / Aufhebung Amtszeitbeschränkung für Kommissionsmitglieder  
Genehmigung
- 

Referent:                      Claude B. Sonnen

Anlässlich der Klausur hat der Gemeinderat zusammen mit Vertretern der Ortsparteien beschlossen, im Hinblick auf die bevorstehenden Gemeindewahlen, die Amtszeitbeschränkung für Kommissionsmitglieder aufzuheben. Die Amtszeitbeschränkung für Gemeinderatsmitglieder bleibt weiterhin bestehen. Diese Änderung bedingt eine Teilrevision des Organisationsreglements, über welche die Gemeindeversammlung abschliessend zu befinden hat.

Die Teilrevision betrifft Art. 38 des Organisationsreglements.

#### **Artikel 38**

Amtszeitbeschränkung      Die Amtszeit ist auf je drei volle Amtsdauern beschränkt für  
a die Versammlungsleitung,  
b das Gemeindepräsidium,  
c die Mitglieder des Gemeinderates,

### ~~d die Mitglieder der ständigen Kommissionen.~~

Eine erneute Wahl ist erst nach vier Jahren möglich.

<sup>2</sup>Eine angebrochene Amtsperiode wird für die Berechnung der Amtszeitbeschränkung als volle Amtsdauer angerechnet.

<sup>3</sup>Mitglieder des Gemeinderates, welche einer Kommission von Amtes wegen vorstehen, der sie bereits vor ihrer Wahl in den Gemeinderat angehört haben, unterliegen für diese Kommissionsmitgliedschaft keiner Amtszeitbeschränkung. ~~Mit ihrem Ausscheiden aus dem Gemeinderat treten sie auch aus der Kommission zurück und sind für 4 Jahre nicht mehr in diese wählbar.~~

<sup>4</sup>~~Ausgenommen von dieser Amtszeitbeschränkung sind Personen ausserhalb des Gemeinderates, die von Amtes wegen einer Kommission angehören.~~

<sup>4</sup>Die Mitglieder der Gemeindebehörden und das Gemeindepersonal treten bei ihrem Ausscheiden von allen Ämtern ab, die sie zufolge ihrer Behörden- oder Angestelltentätigkeit bekleidet haben. Beim Vorliegen besonderer Umstände, kann der Gemeinderat Ausnahmen gestatten.

In den Artikeln 30, 44 und 49 werden im selben Schritt Anpassungen an das übergeordnete Recht vorgenommen.

Das Organisationsreglement inkl. Hinweis auf die Änderungen konnte auf der Homepage der Gemeinde Krauchthal oder am Schalter der Gemeindeschreiberei Krauchthal eingesehen werden.

### **Diskussion:**

Walter Oberli bedankt sich dafür, dass sich die Vertreter der Ortsparteien anlässlich der Klausur einbringen konnten. Er versteht, dass mit der Aufhebung der Amtszeitbeschränkung Wissensverlust und Wechsel innerhalb der Kommissionen verringert werden können. Die sich immer schwieriger gestaltende Suche nach neuen Mitgliedern für die Kommissionen könnte eventuell auch durch eine Verkleinerung der Kommissionen erreicht werden.

Die Ämter in Kommissionen sind eine gute Vorbereitung für Personen, welche später einmal im Gemeinderat Einsitz nehmen möchten. Diese Möglichkeit sieht er für potenzielle Gemeinderatskandidaten gefährdet.

Walter Oberli stellt den **ANTRAG** die Amtszeitbeschränkung nur für die Kulturkommission aufzuheben. Für alle anderen Kommissionen soll die Amtszeitbeschränkung bestehen bleiben.

Alex Metzger sieht auch, dass es schwierig ist Mitglieder für die Kommissionen zu finden. Er ist aber trotz dem der Meinung, dass nach 12 Jahren Kommissionstätigkeit ein Wechsel gut tut.

Martin Neuenschwander war an der Klausurtagung des Gemeinderats auch dabei und ist erstaunt darüber, dass die Aufhebung der Amtszeitbeschränkung jetzt wieder hinterfragt wird. Er weist darauf hin, dass es wirklich schwierig ist Fachleute für die Kommissionen zu finden und appelliert aus diesem Grund an den gesunden Menschenverstand.

Claude Sonnen weist auf die im Jahr 2009 vorgenommenen massiven Zusammenlegungen/Verkleinerungen der Kommissionen hin. In der Kulturkommission sind von Amtes wegen der Museumsleiter und der Präsident der Präsidentenkonferenz dabei. Die Aufhebung der Amtszeitbeschränkung würde hier also am wenigsten nützen, da die genannten Personen nicht unter die Amtszeitbeschränkung fallen.

### **ANTRAG AN DIE EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG**

Der Gemeinderat hat die vorliegende Teilrevision des Organisationsreglements an seiner Sitzung vom 13. August 2012 beschlossen und unterbreitet der Gemeindeversammlung folgenden

Antrag:

1. Die Gemeindeversammlung stimmt der Teilrevision des Organisationsreglements zu.
2. Die Reglementsänderung tritt per 1. Januar 2013 in Kraft.

**Abstimmung:**

Antrag Oberli	7 Ja 29 Nein
Antrag Gemeinderat	32 Ja 4 Nein

**Beschluss:**

1. Die Gemeindeversammlung stimmt der Teilrevision des Organisationsreglements zu.
2. Die Reglementsänderung tritt per 1. Januar 2013 in Kraft.

---

5                                  Verschiedenes und Umfrage

---

Der Gemeindepräsident informiert über die Kündigung der Gemeindegemeinschaft. Der Gemeinderat bedauert diesen Entscheid ausserordentlich. Ein Wechsel ist immer auch mit Mehraufwand und Know-How-Verlust verbunden.

Urs Glauser erkundigt sich nach dem aktuellen Stand betreffend Schulbus. Helga Flückiger informiert, dass zur Zeit Erwin Pfäffli jeden Tag mit dem Schulbus fährt. Dies als Übergangslösung bis die neu gewählte Schulbusfahrerin die notwendigen Prüfungen abgelegt hat. Sie betont zu dem, dass es der Schulkommission schwer gefallen ist Kurt Weinmann zu entlassen. Da sich aber heraus stellte, dass er nicht den notwendigen Führerschein für das Fahren mit dem Schulbus besitzt, hatte die Kommission keine andere Wahl.

Beat Buri stellt fest, dass das Fahrverbot in Hettiswil (Grauenstein – Unterbergental) nicht mehr eingehalten wird. Er hat täglich über 100 Fahrzeuge gezählt, welche die Strecke während den Sperrzeiten befahren haben. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und wird veranlassen, dass in Zukunft vermehrt Polizeikontrollen stattfinden.

Willy Ritschard erkundigt sich nach dem Grund, weshalb die Dorfbrunnen abgestellt wurden. Daniel Ebener erklärt, dass seit 2 Jahren in der Gemeinde die generelle Wasserplanung läuft. Gemäss kantonalen Vorgaben darf Wasser aus Quellen, welche keine Schutzzone haben, nicht als Trinkwasser verbraucht werden. Somit hätten die Dorfbrunnen abgestellt oder ein Schild mit dem Hinweis „kein Trinkwasser“ montiert werden müssen. Die Tiefbau- und Umweltkommission hat sich dazu entschieden die Brunnen an das Leitungsnetz der Gemeinde anzuschliessen. Leider ist der Grundwasserspiegel dieser Quelle im Lindenfeld massiv gesunken und die Brunnen mussten aus diesem Grund abgestellt werden. Die Kommission hofft, dass sich der Grundwasserspiegel wieder erholen wird.

---

Der Versammlungsleiter, Urs Morgenthaler, schliesst die Versammlung, nicht ohne vorher allen Behördenmitgliedern und dem Gemeindepersonal für die grosse Arbeit den besten Dank auszusprechen und auch den Anwesenden für ihre Teilnahme an der heutigen Versammlung und dem damit verbundenen Interesse am Geschehen in der Gemeinde zu danken.

3326 Krauchthal, 11. September 2012

## EINWOHNERGEMEINDE KRAUCHTHAL

Urs Morgenthaler  
Versammlungsleiter

Claudia Jenni  
Gemeindeschreiberin

## Genehmigung Protokoll

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Gemeindeversammlung an der GR-Sitzung vom 15. Oktober 2012 in Anwendung von Art. 24, Absatz 2 des Reglements über Abstimmungen und Wahlen genehmigt.

3326 Krauchthal, 15. Oktober 2012

## GEMEINDERAT KRAUCHTHAL

Claude B. Sonnen  
Präsident

Claudia Jenni  
Gemeindeschreiberin